

**Einreichung einer Projektskizze im Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" - hier: Eugen Haas Halle und Stadion Lochwiese****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
02.11.2020	Rat

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Gummersbach nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Programmjahr 2020 zu stellen.

**Begründung:**

Ende August 2020 erhielt die Stadtverwaltung einen Projektauftrag für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Die Förderhöhe im Rahmen dieses Förderprogramms für Kommunen, die sich in einer Haushaltsnotlage befinden, beträgt 90%. Die Stadt Gummersbach hat einen Eigenanteil in Höhe von 10% zu leisten.

Die Verwaltung schlägt vor, die Sportstätten „Eugen-Haas-Sporthalle“ und das Stadion „In der Lochwiese“ energetisch zu sanieren und baulich zu verändern bzw. erweitern.

Hier will man an das bereits begonnene IEHK (Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Gummersbach Zentrum 2030) anknüpfen und diese Sportanlagen, die sich im Kultur- und Bildungsquartier Gummersbach-Innenstadt befinden, technisch und optisch aufwerten.

In diesem Bundesprogramm werden größere Projekte mit deutlichen stadtentwicklungspolitischen Impulsen für die Stadt, sowie regionaler und überregionaler Wirkung gefördert, die eine besondere Wirkung auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration vor Ort haben und für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Darüber hinaus ist dieses Förderprogramm an Projekte, die die Stadt vor erhebliche finanzielle Dimensionen stellen würde, gerichtet.

Nach fachlicher Begutachtung von allen energetisch notwendigen und konzeptionell verändernden Baumaßnahmen an beiden Sportanlagen, wurden Kosten in Höhe von ca. 1.817.000,00 € ermittelt. Dieses Vorhaben würde somit allen Inhalten der Förderrichtlinien dieses Förderprogramms entsprechen.

Die Baumaßnahmen würden in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 durchgeführt und die Stadt hätte bei voller Förderung der beantragten Mittel einen Eigenanteil in Höhe von ca.

181.700,00 €, aufgeteilt auf die Haushaltsjahre 2021 und 2022, zu leisten.

Einzelheiten zu den geplanten Baumaßnahmen an den beiden Sportanlagen werden in der Sitzung erläutert.